

## Obstwiesenberater haben Lehrgang gestartet

### Bericht zum 1. Modul: Ökologie der Streuobstwiese

16 angehende Obstwiesenberater haben sich am Freitag und Samstag zum ersten Modul des Lehrgangs, der im Rahmen des LEADER-Projekts stattfindet, im Waldinformationszentrum Hammerhof getroffen. Die Obstbaumwartin und Streuobstpädagogin Vanessa Kowarsch aus Horn-Bad Meinberg gab den Teilnehmern eine Einführung in das weite Feld der Ökologie und Nutzung von Streuobstwiesen.

Alle Teilnehmer sind bereits im Umwelt- und Naturschutz unterwegs, so waren zum Beispiel einige Imker, NABU- und Heimatvereinsmitglieder dabei.

Das Modul startete am Freitag mit einer Einführung durch Regionalentwicklerin Christiane Sasse, die das LEADER-Projekt im Kreis Höxter vorstellte. Dr. Andreas Knoblauch-Flach sprach stellvertretend für den Verein Fundus e.V., der den Lehrgang in die Wege geleitet hatte.

Vanessa Kowarsch hatte eine Menge verschiedener Äpfel dabei, die sie den Teilnehmern präsentierte. Alle waren sich schnell einig, dass die meisten Supermarktäpfel nicht mit den alten Sorten wie der roten Sternrenette oder dem Holsteiner Cox mithalten können.

Die Obstinteressierten diskutierten über Sortenvielfalt, die richtigen Lagermethoden für Früchte, Obstlehrpfade und die besten Anbauflächen für Obstbäume.

Am Samstag ging es für die Gruppe auf die Streuobstwiese des Klosters Hardehausen, auf der alte als auch junge Bäume zu finden sind. Die Teilnehmenden pflückten, probierten und bestimmten die Sorten. Auch der Zustand



der Bäume war ein wichtiges Thema bei diesem Modul.

Beim nächsten Seminar werden sich die Obstbaumfreunde mit der Pomologie beschäftigen. Danach stehen Marketing, Verwertung und Umweltbildung auf dem Programm. Im Frühjahr gibt es außerdem einen Schnitt- und einen Veredelungskurs.

Fertig ausgebildet sollen die Obstwiesenberater als Ansprechpartner in ihren Kommunen zur Verfügung stehen und als Multiplikatoren in Schulen, Kindergärten oder Volkshochschulen ihr Wissen mit Leidenschaft weitergeben. Im nächsten Jahr wird derselbe Kurs noch einmal stattfinden, um weitere Obstwiesenberater auszubilden.

#### Interesse an dem zweiten Lehrgang 2019/2020?

Dann melden Sie sich bei:  
Waldinformationszentrum Hammerhof Scherfedde  
E-Mail: hammerhof@wald-und-holz.nrw.de  
Telefon: 05642-94975-0  
(Ansprechpartnerin: Charlotte Fricke)